

Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur

# Bulletin 52



Oktober 2016  
[www.emw-winterthur.ch](http://www.emw-winterthur.ch)  
Erscheint jährlich zweimal

## Editorial

*Cristina Blattmann, Co-Präsidentin*

Liebe Eltern von Lernenden in den drei Gymnasien von Winterthur

Elternmitwirkung in der Volksschule ist heutzutage im Kanton Zürich eine Selbstverständlichkeit. Diese ist im Volksschulgesetz von 2005 fest verankert. Auf gymnasialer Ebene hingegen, sind wir in unserem Kanton noch in den Anfängen. Insgesamt bestehen erst fünf Vereinigungen, in denen sich Eltern von Gymnasiasten organisiert haben. Diese fünf Vereinigungen repräsentieren sieben Kantonsschulen. Wir von Winterthur sind stolz darauf, eine der ältesten (34 Jahre alt), der grössten (mehr als 400 Mitglieder) und sicherlich die aktivste von allen zu sein. Unser gut gefülltes Jahresprogramm für Lernende und Eltern zusammen mit anderen Tätigkeiten, die, wie die Gespräche mit den Schulleitungen und den Schülerorganisationen, eher im Hintergrund laufen, sind ein klarer Beweis dafür. Seit einigen Monaten beschäftigen wir uns im Vorstand mit einer zusätzlichen Herausforderung: Der Vernetzung mit den anderen gymnasialen Elternvereinigungen. Die Treffen, die bis jetzt stattgefunden haben, dienen in erster Linie dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch und der Erarbeitung eines Positionspapiers als Basis für die zukünftige Zusammenarbeit. Haben Sie gewusst, dass eine Person die Eltern der GymnasiastInnen in einer Kommission des Bildungsrates vertritt? Mit dieser Person sind wir im Kontakt und die fünf Elternvereinigungen tauschen sich mit ihr rege aus, damit sie die Elternperspektive wirkungsvoller auf kantonaler Ebene einbringen kann.

Wir sind der Meinung, dass auch in den Kantonschulen die Stimme und die Aktivitäten der Eltern ein wichtiger Beitrag zum Erfolg der Lernenden sein kann. Elternvereinigungen bringen zum Nutzen von Lernenden und Schulen die kollektive Eltern- resp. Familienperspektive der Erziehungsberechtigten ein und können die Schulen in ihren Zielen und Massnahmen unterstützen oder ergänzen. Wir verstehen uns als Ressource für die Schulen. Ein konkretes Beispiel dafür sind unsere Elternangebote. Diese werden von den Schulleitungen explizit begrüsst und unterstützt. Damit dieses neue Angebot ein grosser Erfolg werden kann, brauchen wir aber jetzt noch mehr Eltern, die bereit sind, ein solches Angebot zu einzubringen. Auf unserer Website [www.emw-winterthur.ch](http://www.emw-winterthur.ch) unter der Rubrik Projekte finden Sie alle Informationen dazu. Machen Sie mit. Damit unterstützen und ermutigen Sie uns in unserer Tätigkeit im Vorstand und tragen zu einem interessanten Unterricht bei.

Was könnten wir noch zusätzlich oder besser machen? Sagen Sie es uns bitte! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und schlagen Sie uns Ideen vor. Wir sind offen für Neues.

Cristina Blattmann  
Co-Präsidentin

## **Protokoll der 34. Mitgliederversammlung vom 23. März 2016**

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung, letztes Protokoll**

Michael Pfiffner begrüsst die Anwesenden. Das Protokoll der 33. Mitgliederversammlung ist auf der Homepage der EMW zu finden. Einwände, Anregungen oder Änderungswünsche liegen nicht vor, somit ist das Protokoll genehmigt.

#### **2. Neues aus der EMW-Projekteküche**

Die Vernetzung der Kantonsschulen wird von Cristina Blattmann stark vorangetrieben. Bereits sind 7 Schulen in 5 Organisationen vertreten. CB hat die Initiative ergriffen, damit wir als Elternvereinigung auch auf Stufe Bildungsdirektion wahrgenommen werden. Wir wollen als Eltern besser vertreten sein; ein Positionspapier der Mittelschul-Elternvereinigungen befindet sich zurzeit in der Vernehmlassung.

##### **2.1. Elternangebote**

Wir versuchen, die Eltern zu motivieren, ihre fachlichen und persönlichen Erfahrungen in den Unterricht einzubringen. 15 Angebote aus vielen Fachbereichen wurden bisher von Eltern formuliert und den Schulen / Lehrpersonen in handlicher Form zur Verfügung gestellt.

Sonstige Projekte: Jasmin Weirauch organisiert eine Autorenlesung für die SuS der drei Gymis und ist dabei, für 2017 einen Literaturwettbewerb für Schülerinnen und Schüler zu gestalten.

Mit der SO wird es künftig zweimal pro Jahr Koordinationssitzungen geben.

#### **3. Jahresbericht**

Die letztes Jahr formulierten Ziele wurden in verschiedenen Bereichen erreicht.

- An den Referaten (z. T. mit Apéro) sind wir mit vielen Eltern ins Gespräch gekommen
- In den Lerne Lernen-Kursen bringen wir uns selber aktiv ein.
- Ein Elternnacht mit 6 Eltern hat stattgefunden
- Ca. 400 Mitglieder von ca. 2500 Schülern (wichtig für uns Elternvereinigung)



- Der Dialog mit der Schulleitung gestaltete sich das letzte Mal sehr erfolgreich, die EMW erachtet diesen Dialog als sehr wichtig.
- Der Dialog Eltern – Lehrperson bietet weiterhin Optimierungspotentiale. Dazu die Inputs von EMW-Mitgliedern: An Besuchstagen den Kontakt zur Lehrerschaft aktiv herstellen und/oder per Mail die Anliegen formulieren.
- EMW weiter modernisieren: Suzana Tasevski hat ihr neues Amt übernommen und sich sehr verdient gemacht mit der neuen Homepage.

### **Jahresrechnung**

Wolfram Fölling erläutert die Rechnung. Das Vermögen beläuft sich auf CHF 62'713.20, der Jahresverlust 2015 auf 2'652.35. Dieser Verlust entstand hauptsächlich durch das Seminar «Lerne Lernen». Da der Versand diesmal nicht zusammen mit der Schule durchgeführt werden konnte, musste die EMW den Versand und die Kosten dafür übernehmen. Entsprechend lag auch die Zahl der Teilnehmenden unter den Erwartungen.

### **Budget 2016:**

Ertrag CHF 10'500 aus den Lernseminaren

Mitgliederbeiträge CHF 9'800

**Projekte:** 2016 zwei Vorträge (Prof. Guggenbühl und Prof. Merz)

### **Bericht Revisoren:**

Luc Estapé verliest den Revisionsbericht und empfiehlt Entlastung mit Dank für die Finanzführung. Einstimmige Annahme

**Mitgliederbeiträge** bleiben unverändert

### **Wahlen und Personelles**

Suzana Tasevski wird einstimmig gewählt

Neue Mitglieder im Vorstand: Elisabetha, Jasmin, Suzana

Für Stephanie Clappier und Wolfram Fölling werden Nachfolger gesucht

**Revisoren werden einstimmig wiedergewählt**

### **4. Varia**

#### **Anliegen, Mitteilungen, Fragen**

Wie erfahren die Schüler von den EMW-Angeboten? Oft werden die Flyer nicht in der Klasse verteilt und, obwohl sie an den Anschlagbrettern hängen, nicht bemerkt.

Es wird im Dialog mit den Schulleitungen versucht, das Problem zu beheben.



Jasmin Weirauch: Von den SO wurde als Kooperationsprojekt mit der EMW die Erstellung einer Plattform für Nachhilfestunden angeregt. Die EMW begleitet das Projekt mit dem Zweck, die SO-übergreifende Projektarbeit zu fördern.

Die Zusammenarbeit mit der SO funktioniert personenabhängig gut; es wird sich zeigen, wie sich dies mit der neuen PräsidentInnen-Generation entwickelt. Etablierte Projekte wie Ski- oder Apfeltage und der Europaparkbesuch laufen gut, neue Projekte gewinnen aus unserer Sicht hingegen noch wenig Schwung.

Wolfram Fölling wird mit grossem Dank verabschiedet; er erhält ein Wild-Kochbuch.

Für das Protokoll: Elisabetha Wittwer

## Finanzen

*W. Fölling*

Im Rechnungsjahr 2015 schloss die EMW mit einem Verlust von Fr. 2'652.-- ab. Unser Vermögen beträgt weiterhin Fr. 62'713.--. Das Gesamtbudget für 2015 wurde eingehalten. Der Verlust entstand in erster Linie aus der geringeren Anzahl Teilnehmer für die Lernseminare, sowie aus der Durchführung verschiedener Veranstaltungen wie z. B. dem Vortrag von Prof. Dr. Urs Moser. Eine sehr gesunde Finanzlage der EMW ist auch für die Zukunft gewährleistet.

### In eigener Sache:

Da ich keine Kinder mehr in der Mittelschule habe, sehe ich meine Aufgabe und Arbeit für die EMW nach 8 Jahren als beendet. Der Arbeitsumfang der Buchhaltung sind ca. 70 Buchungen im Jahr, dazu kommt noch die Mitgliederverwaltung. **Wo ist das engagierte Mitglied der EMW, um den Vorstand wieder zu vervollständigen und zu unterstützen? Wir freuen uns auf Sie.**

## Elternangebote für die Mittelschule: Ihr Wissen ist gefragt

"Wofür lerne ich das alles eigentlich?" Diesen Stossseufzer hören wir von unseren Kindern immer wieder und auch: "Das brauche ich nie mehr im Leben!", als ob unsere Kinder heute schon wüssten, wie ihr ganzes (berufliches) Leben einmal ausschauen wird.



Mit der neuen Initiative "Elternangebote" möchten wir Eltern unseren Schulkindern zeigen, dass hinter jeder Theorie Praxis steckt und dass die Schulfächer sehr viel mit "dem Leben da draussen" zu tun haben.



Ingenieure, Banker, Spengler, Pflegefachleute, Ärzte, Unternehmensberater, Zimmerleute, Journalisten, Musiker oder Buchhändler wissen: Ohne Mathe, Sprache, Physik, Chemie, Recht, Betriebswirtschaft usw. geht gar nichts.

Mit den Elternangeboten unterstützen wir Eltern die drei Winterthurer Mittelschulen, indem wir den Schulen **besonderes Wissen, spezielle Fähigkeiten oder ungewöhnliche Zugänge zur Verfügung stellen**, die die Lehrpersonen im Schulunterricht nutzen können.

Mit dem Formular "**Elternangebote**"

([www.emw-winterthur.ch/elternangebote.html](http://www.emw-winterthur.ch/elternangebote.html))

erstellen Sie Ihr persönliches Angebot; sei es ein Vortrag oder ein Vertiefungsseminar zu einem bestimmten Thema, das Angebot Maturarbeiten zu beurteilen, die Möglichkeit zu einer spannenden Exkursion oder z. B. die Zurverfügungstellung einer aussergewöhnlichen Infrastruktur.



**Die Lehrpersonen aller Fachschaften sind interessiert und bereit, die Elternangebote in den Unterricht zu integrieren.** Ein ausgefülltes Formular (Beispiel) finden Sie unter [www.emw-winterthur.ch/beispiel-elternangebote.html](http://www.emw-winterthur.ch/beispiel-elternangebote.html).

Bitte melden Sie nur unentgeltliche Angebote; Unkosten, Verbrauchsmaterial o. ä. können aber auf Anfrage vergütet werden.

Ihr Angebot wird gelistet und den Lehrpersonen aller drei Mittelschulen für ihre Unterrichtsplanung zur Verfügung gestellt. Je besser Ihr Angebot definiert ist, desto eher wird es zur Kenntnis genommen – Flexibilität in der Umsetzung sollte aber vorhanden sein. Sie werden zu Ihrem Angebot direkt von der Lehrperson oder von der EMW kontaktiert.

Unter [elternangebote@emw-winterthur.ch](mailto:elternangebote@emw-winterthur.ch) (bitte die genaue Bezeichnung des Angebotes angeben) können Sie Ihr Angebot jederzeit anpassen, zurückziehen oder dazu Fragen stellen. Ihr Angebot verfällt automatisch nach 6 Jahren oder nach einem von Ihnen definierten Verfallsdatum.

Machen Sie mit, die Lehrpersonen und Ihre Kinder freuen sich auf viele interessante Elternangebote.

## Lerne Lernen - Fortsetzungsseminare

Auch dieses Jahr werden die bei Erstklässlerinnen und Erstklässlern beliebten „Lerne Lernen“ Kurse angeboten. Am 29. Oktober finden die Fortsetzungsseminare statt. Mit konkreten Beispielen werden wir dem Team Eltern/SchülerIn Tricks aufzeigen, wie man das zu Lernende schneller, einfacher und länger in den Kopf bringt. Anmelden kann man sich über unsere Homepage.



## Referat Prof. Dr. Thomas Merz



Am Donnerstag, 3.11.2016 wird Prof. Dr. Thomas Merz in der Aula Rychenberg einen Vortrag zum Thema „Neue Medien: Fluch oder Segen?“ halten. Wir sind überzeugt, dass der Experte für Medienwissenschaften uns dieses aktuelle Thema aus der Sicht des Pädagogen näherbringen und unsere Fragen beantworten kann, weshalb wir uns auch auf Ihr reges Interesse freuen.

## Taktik- und Sicherheitstraining

Bereits zum sechsten Mal findet das beliebte Taktik- und Sicherheitstraining für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse statt. Teilnehmende lernen in realistischer Umgebung und unter fachkundiger Anleitung, wie man im Ausgangsbrenzlige Situationen verhindert oder meistert.

Mehr Infos auf [www.ewm-winterthur.ch](http://www.ewm-winterthur.ch)

## Ausblick: Referat Prof. Dr. Elsbeth Stern

Am Mittwoch, 15. März 2017 wird Prof. Dr. Elsbeth Stern in der Aula Rychenberg einen Vortrag zum Thema „Lernen macht intelligent“ halten. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und wissen, dass Frau Prof. Stern uns sehr viel zum Thema zu erzählen hat.



## Ausblick: Autorenlesung – Christian Linker

Am Mittwoch, 22. März 2017 um 17:00 Uhr im Rychenberg, wird der Schriftsteller Christian Linker eine Autorenlesung für Schülerinnen und Schüler über sein vielbeachtetes Werk „Dschihad Calling“ halten. Genauere Informationen folgen.

## So erreichen Sie uns

Vorstandsmitglieder der Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur EMW

Name	Adresse / Telefon / E-Mail	Funktion
<b>Blattmann Cristina</b>	Kehlhofstrasse 25 8542 Wiesendangen 052 337 46 40 c.blattmann@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Co-Präsidium</b></li> <li>- Kontaktstelle</li> <li>- Gespräche mit Rektoren</li> <li>- Organisation von Angeboten (Lerne Lernen, Referate)</li> <li>- Innovationsteam</li> </ul>
<b>Pfiffner Michael</b>	Bergstrasse 15 8400 Winterthur 052 203 02 63 m.pfiffner@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Co-Präsidium</b></li> <li>- Gespräche mit Rektoren</li> <li>- Kontakte zu Schülerorganisationen</li> <li>- Kontakte zu kantonalen Vereinigungen</li> </ul>
<b>Fölling Wolfram</b>	Im Tröttli 12b 8468 Guntalingen 052 740 23 34 w.foelling@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitgliederverwaltung</li> <li>- Kassier</li> <li>- Organisation von Angeboten (Lerne Lernen)</li> </ul>
<b>Knecht Christoph</b>	Landvogt-Waser-Str. 66 8405 Winterthur 052 243 06 22 079 672 06 72 c.knecht @emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuariat</li> <li>- Kontakte zu Schülerorganisationen</li> <li>- Kontakte zu anderen Organisationen</li> </ul>
<b>Tasevski Suzana</b>	Kugelgasse 3 8492 Wila 052 536 73 85 s.tasevski@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Publikationen</li> <li>- Website</li> </ul>
<b>Weirauch Jasmin</b>	Jonas Furrer-Strasse 74 8400 Winterthur 052 202 95 70 079 429 36 87 j.weirauch@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte zu Schülerorganisationen</li> <li>- Organisation schülerorientierter Anlässe</li> </ul>
<b>Wittwer Elisabetha</b>	Lindenackerstrasse 17 8545 Rickenbach 052 338 21 38 079 389 65 47 e.wittwer@emw-winterthur.ch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elterncafé</li> <li>- Apfeltage</li> <li>- Aktuariat</li> </ul>